

An die
Burgenländische Energie Agentur
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt

EINGANGSVERMERK

Eingelangt am.....

Kennzahl:.....

A N S U C H E N

um Gewährung einer **Investitionsförderung für netzgeführte
 Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis**

Gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 sowie des Bgld. Ökoförderungsgesetzes und der darauf basierenden Richtlinien zur Förderung von netzgeführten Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis

F Ö R D E R U N G S W E R B E R (I N)

Persönliche Daten

Familienname: Titel:

Vorname: Geschlecht: männlich weiblich

Geburtsdatum: Geburtsort:

Staatsbürgerschaft: Geburtsland:

Familienstand: ledig verheiratet Lebensgemeinschaft geschieden verwitwet

Tagsüber erreichbar unter (Tel. Nr., Fax Nr.):

E-Mail Adresse:

Hauptwohnsitz

PLZ Wohnort

Straße/Hausnummer

Art des Wohnsitzes

Haus (Eigentum) Eigentumswohnung

gemietetes Haus * Genossenschaftswohnung *

Mietwohnung * Gemeindewohnung *

Bei * ist eine Zustimmungserklärung des Eigentümers für die Errichtung der Anlage beizulegen!

Eigentümer(in) dieser Wohnung / dieses Hauses

Zustelladresse (nur bei Abweichung vom Hauptwohnsitz)

PLZ Wohnort

Straße/Hausnummer

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Kreditinstitut _____
BLZ _____ Konto Nr. _____

BAUVORHABEN

PLZ _____
Ort _____
Straße/Hausnummer _____

ANGABEN zum Gebäude, in/auf dem die Stromerzeugungsanlage errichtet wird:

Baujahr des Gebäudes: _____ Neubau Bestand Wohnnutzfläche: _____ m²

Das Gebäude wird (auch) gewerblich genutzt: Ja Nein gewerblich genutzte Fläche: _____ m²

(jede Nutzung für gewerbliche Zwecke ist unbedingt anzugeben, z.B.: Fremdenzimmer, Büroraum im Gebäude)

ANGABEN zur Anlage:

gebäudeintegrierte Anlage nicht gebäudeintegrierte Anlage

Anlagenleistung (kW_{peak}): _____ Modulfläche: _____ m²

Jährliche Stromproduktion (kWh/a): _____

Art und Typ der Module: _____

Geographische Orientierung der Module (Süd/Ost/West): _____

Neigungswinkel der Module gegen die Horizontale: _____

Anerkennungsbescheid als Ökostromanlage mit Zahl: _____ vom: _____

Zählpunktbezeichnung: _____

PROJEKTKOSTEN:

| | Angebot der Firma | Betrag |
|--------------------|-------------------|--------|
| Anlagekosten | _____ | _____ |
| Laderegler | _____ | _____ |
| Wechselrichter | _____ | _____ |
| <hr/> | | |
| Bauliche Maßnahmen | _____ | _____ |
| Planung | _____ | _____ |
| | Gesamtkosten: | _____ |

BAUZEITPLAN

Baubeginn: _____ Voraussichtliche Fertigstellung: _____

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- **Staatsbürgerschaftsnachweis des Förderwerbers / der Förderwerberin** in Kopie bzw. Nachweis betreffend der Gleichstellung eines nicht österreichischen Staatsbürgers (**falls dies nicht in der „Gemeindebestätigung“ bestätigt wurde**)
- **Sämtliche erforderliche behördliche Bewilligungen**
- **Bescheid über die Anerkennung als Ökostromanlage**
- **Projektbeschreibung und Angebot von einem befugten Unternehmen**

Mit einer schriftlichen Meldung über die Fertigstellung des Projektes sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Fertigstellungsanzeige** (Formblatt des Netzbetreibers) **mit Sichtvermerk des Netzbetreibers**
- **Netzzugangsvertrag des Netzbetreibers**
- **Flash-Wert Liste der eingesetzten Module**
- **Rechnung(en) und Zahlungsbestätigung(en) in Original und Kopie**
- **Foto der Anlage (9 x 13 cm; Gesamtansicht)**

ERKLÄRUNG

-Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind sowie den Verlust der Förderungswürdigkeit und die Rückzahlung der Förderung zur Folge haben.

-Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass zu Unrecht erhaltene Förderungen zurückzuerstatten sind.

-Ich (wir) bestätige(n), dass in den vorangegangenen 10 Jahren für die im Ansuchen angeführte Stromerzeugungsanlage keine Förderung des Landes Burgenland (nicht rückzahlbare Zuschüsse durch die Wohnbauförderung) in Anspruch genommen wurden.

-Ich (wir) bestätige(n), dass für die im Ansuchen angeführte Anlage kein weiteres Ansuchen an eine andere Landes- oder Bundesförderungsstelle gestellt wird bzw. gestellt wurde.

-Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.

Hinweis:

- Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis können nur vor Errichtung der Anlagen eingebracht werden.

Ort: _____, am _____

Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung
aller Förderungswerber(innen)

Der Förderantrag ist per Post an die **Burgenländische Energie Agentur, Marktstraße 3 in 7000 Eisenstadt** zu senden.

Eine Persönliche Abgabe ist nur zu den auf der Homepage www.eabgld.at angegebenen Zeiten möglich.

Unvollständige Förderansuchen werden nicht angenommen (persönliche Abgabe).

Die **Richtlinie** zur Förderung von Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis ist unter www.eabgld.at ersichtlich.

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes zum Förderungsansuchen um Gewährung eines Förderantrages für Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis:

Name der Förderwerbers / der Förderwerberin:

derzeitiger Hauptwohnsitz: PLZ: Ort:

Straße: Hausnummer:

Bauadresse / Bauvorhaben / zu förderndes Objekt: (=Adresse, unter der die zu fördernde Anlage errichtet wird)

KG. Nr.: EZ: Gst. Nr.:

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Objekt mit Wohneinheiten

PLZ: Ort:

Straße: Hausnummer:

Das gegenständliche Bauvorhaben ist:

nicht geringfügig, nicht anzeigepflichtig, nicht bewilligungspflichtig

geringfügig gemäß § 16 Bgld.BauG – Meldung erfolgte am

anzeigepflichtig gemäß § 17 Bgld.BauG – Baufreigabe erteilt am Zi.:

bewilligungspflichtig gemäß § 18 Bgld.BauG – Bewilligungsbescheid vom Zi.:

Unbedingt auszufüllen: (Hauptwohnsitz im zu fördernden Objekt ist verpflichtend gemäß Bgld.WBF Gesetz 2005, §41)

Hauptwohnsitz Fördererwerb(er) im zu fördernden Objekt: ja nein

Österreichische(r) Staatsbürger(in): ja nein

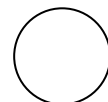
Hauptwohnsitz Ehepartner(in) bzw. Partner(in) (in einer gleichen Haushaltsgemeinschaft lebend) im zu fördernden Objekt:

ja nein kein(e) Partner(in)

Für Neubauten und umfassende Sanierungen gilt: Falls der Hauptwohnsitz des Förderwerbers sowie ggf. des

Ehepartners/Lebensgefährten zum Zeitpunkt der Ausstellung nicht im zu fördernden Objekt begründet ist, ist dem Förderantrag ein Auszug aus dem Melderegister (in original mit Stempel der Gemeinde und Unterschrift eines Befugten) beizulegen, ebenfalls ist eine Stellungnahme beizulegen, warum der Hauptwohnsitz noch nicht im zu fördernden Objekt begründet ist und wann der Hauptwohnsitz im zu fördernden Objekt begründet wird. Nach Begründung des Hauptwohnsitzes im zu fördernden Objekt ist dies unverzüglich schriftlich an die Burgenländische Energie Agentur zu melden, ansonsten muss die Förderung zurückerstattet werden.

Für die Inanspruchnahme der Förderung von Stromerzeugungsanlagen muss der Hauptwohnsitz des Förderwerbers sowie ggf. des Ehepartners/Lebensgefährten auf jeden Fall im Burgenland begründet sein.



.....
Datum

.....
Der/Die (Für den/die) Bürgermeister(in)

Gemeindesiegel